

Anfrage

Öffentlich

Datum

03.12.2013

Nummer

2626/13

Absender

DIE LINKE.
Rathaus
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

17.12.2013

Betreff / Beschlussvorschlag

**Weiterer Umgang mit Containern auf dem Gelände
Eckert & Ziegler**

Bereits mehrfach wurde von der Bürgerinitiative BISS darauf hingewiesen, dass die Aufstellung von ca. 100 mit radioaktiven Abfällen gefüllten Containern auf dem Gelände der Firma Eckert & Ziegler illegal sein könnte. Zu diesem Thema gab es in der letzten Ratssitzung eine Bürgeranfrage. In der Beantwortung wurde vom Stadtbaurat erklärt, dass für diese Container keine Baugenehmigung existiere. Damit wurde die Annahme der BISS bestätigt. Gleichzeitig wurde vom Stadtbaurat erklärt, dass dieser Sachverhalt der Verwaltung bereits seit einiger Zeit bekannt sei.

Dazu wird die Verwaltung gefragt:

1. Wie ist der rechtliche Status der Container, deren Aufstellung nicht genehmigt wurde?
2. Gibt es die Möglichkeit gegenüber der Firma, die Entfernung der Container anzuordnen?
3. Besteht die Möglichkeit, ein Bußgeld bzw. eine andere Strafe für das Aufstellen von nicht genehmigten Containern zu verhängen?

Udo Sommerfeld
Fraktionsvorsitzender